

# 30. Jahresbericht 2022

1	<b>Vorwort</b>	2
2	<b>Januar 2022: Abbau der Adventsfenster</b>	4
3	<b>Januar 2022: Absage der Eichstätter Schächler</b>	4
4	<b>25.1.2022: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft</b>	4
5	<b>28.4.2022: Erweiterte Vorstandssitzung</b>	5
6	<b>13.5.2022: Jahreshauptversammlung</b>	5
7	<b>25.5.2022: Kinderaktion am Dorfplatz</b>	8
8	<b>2.6.2022: Erweiterte Vorstandssitzung</b>	8
9	<b>9.6.2022: Vorstandssitzung</b>	9
10	<b>6.7.2022: Erweiterte Vorstandssitzung</b>	9
11	<b>18.7.2022: Wegweiser abgebaut</b>	10
12	<b>27.7.2022: Bastelaktion für Dekorationen zum Sommerfest</b>	10
13	<b>30.7.2022: Sommerfest</b>	10
14	<b>12.8.2022: Sommerfest der Senioren</b>	10
15	<b>28.9.2022: Vorstandssitzung</b>	11
16	<b>2.11.2022: Kinderaktion im Schlosspark</b>	11
17	<b>2.11.2022: Wegweiser von Beilngries zum Maler nach Wintershof transportiert</b>	11
18	<b>25.11.2022: Alle Adventsfenster mit den Rahmen für die Beleuchtung vorbereitet</b>	11
19	<b>Ab 26.11.2022: Gestaltung der Adventsfenster</b>	11
20	<b>1.12.2022: Wegweiser vom Maler in Wintershof nach Pfünz transportiert</b>	12
21	<b>3.12.2022: Wegweiser einbetoniert</b>	12
22	<b>20.12.2022: Abstimmung über den Auftritt der Schächler</b>	12
23	<b>03.01.2023: Vorstandssitzung</b>	12
24	<b>11.1.2023: Erweiterte Vorstandssitzung</b>	12
25	<b>Mitglieder</b>	13
26	<b>Schluss</b>	14

## 30. Jahresbericht 2022 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2023

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

### 1 Vorwort

Das Jahr 2022 fing ganz normal an: Die neue Regierung, die „Ampel“, war im Amt und suchte nach Möglichkeiten, sich möglichst schnell zu profilieren. Im Rest der Welt ging es zu wie immer - Krisen, Terrormeldungen, Katastrophen und Skandale waren auf der Tagesordnung, ohne dass man sich großartig darüber aufregte. Schon Mitte Januar kamen dann immer zahlreicher die Meldungen, dass an der Grenze zwischen Russland und der Ukraine von russischer Seite starke militärische Verbände zusammengezogen und ein starkes militärisches Bedrohungspotenzial aufgebaut wurde. Moskau wiegelte ab, das wären reine Manövermaßnahmen und es gäbe keine Pläne, die Grenze zur Ukraine zu überschreiten. Die ausländischen Geheimdienste sahen das anderes und warnten vor einem unmittelbar bevorstehenden russischen Einmarsch in die Ukraine. Am 24. Februar war es soweit: Russische Einheiten fielen in die Ukraine mit dem Ziel ein, das Land innerhalb von wenigen Tagen überrollt und besiegt zu haben. Zu Beginn des Krieges, der in Russland unter Strafe nicht als Krieg bezeichnet werden darf, schien der Plan aufzugehen, doch die Ukrainer wehrten sich nach Kräften und die Einnahme von Kiew konnte verhindert werden. Auch der Vormarsch der russischen Truppen kam ins Stocken und relativ schnell organisierten westliche Länder die Lieferung militärischer Gerätschaften. Unsere Regierung blamierte sich mit der Zusage der Lieferung von 5 000 Helmen, während andere Länder schon Waffen lieferten. Dank der Unterstützung aus dem Westen und unter großem Einsatz der ukrainischen Armee konnte der Überfall gestoppt werden, bei Gegenoffensiven gelang es gar, bereits von den Russen besetzte Gebiete zurück zu erobern. Derzeit hagelt es täglich Raketen und Drohnen auf die Ukraine, die Infrastruktur wird stark beschädigt, mit Strom- und Wassersperren müssen die Ukrainer täglich rechnen. Es ist nicht vorhersehbar, wie lange dieser Krieg noch dauert und wer als Sieger oder Besiegter hervorgehen wird.

Auch für uns in Deutschland hat der Krieg in der Ukraine erhebliche Auswirkungen. Blauäugig manövrierten sich unsere Regierungen in eine immer größere Gasabhängigkeit von Russland. Nach Kriegsbeginn wurden zahlreiche Sanktionen gegen den Aggressor beschlossen, darunter auch die Reduzierung der Gasabnahme. Russland drehte den Spieß um und stellte die Gaslieferungen komplett ein. Das Ergebnis waren sprunghaft steigende Energiekosten, Ratschläge zum Energiesparen wurden praktisch täglich erteilt. Um die galoppierenden Treibstoffkosten einigermaßen einzufangen zu können, beschloss unsere Regierung, einen dreimonatigen Tankrabatt einzuführen. Dann kam die Energiepreispause, die nachgebessert auch für Rentner gilt, dann kamen die Gaspreisbremse sowie die Strompreisbremse. In diesem Zusammenhang lernten wir neue Begriffe dazu: Der Doppelwumms und die Zeitenwende. Dass mit dem Doppelwumms mehr oder weniger Sprechblasen aus Comics verwendet werden, spricht für sich. Solche Wohltaten müssen natürlich auch bezahlt werden, die aufgenommenen Schulden werden als Sondervermögen tituliert, zahlen werden es wohl die kommenden Generationen müssen.

Als ob der Krieg in der Ukraine nicht schon reichen würde, wird im Fernost fleißig weitergezündelt. So stehen die Signale zwischen China und Taiwan auf Konfrontation, es scheint nur eine Frage der Zeit, bis sich China zu einer Invasion der Insel ent-

scheidet. Nachdem die USA Taiwan uneingeschränkte Unterstützung zugesagt hat, kann sich dort eine größere Auseinandersetzung anbahnen.

Über was wurde noch berichtet? Großbritannien scheint mit seinen Premierministern kein großes Glück zu haben. Im Süden und Norden Europas gab es bei den Wahlen einen Rechtsruck, im Iran protestieren die Bürger gegen die islamische Unterdrückung. Und zu guter Letzt wurde in Deutschland ein Staatsstreich verhindert, durch den Einsatz von rund 3 000 Sicherheitskräften konnten 25 Bürger aus der Reichsbürgerszene festgenommen werden. Sonderbar nur, dass der Einsatz der Sicherheitskräfte den Medien bekannt war die mit laufender Kamera über den Einsatz berichteten.

Unter diesen gewichtigen Themen ist die Corona-Pandemie stark in den Hintergrund gerückt und wird nur noch am Rande wahrgenommen. Von der angedrohten gesetzlichen Impfpflicht wurde Abstand genommen. Klar gibt es noch Patienten bei denen Corona diagnostiziert wird, mittlerweile sind die Auflagen derart aufgeweicht, dass selbst die früher streng angeordnete Quarantäne den Infizierten praktisch selbst überlassen wird. Bei der Maskenpflicht gibt es in den Bundesländern nach wie vor unterschiedliche Anordnungen, so richtig ernst nehmen kann man den Gesundheitsminister in dieser Angelegenheit nicht mehr. Mehr als mit Corona beschäftigt den Durchschnittsbürger in letzter Zeit die hohe Inflationsrate. Ständig steigende Preise lassen die Zahlungskraft schwinden, gleichzeitig werden die steigenden Baukosten und steigende Kreditzinsen so manchen Traum der Häuslebauer verblassen lassen.

Was wird noch in die Geschichtsbücher des Jahres 2022 eingehen? Die englische Monarchin, Queen Elisabeth, ist im Alter von 96 Jahren verstorben, an Silvester folgte ihr der emeritierte Papst Benedikt XVI. im Alter von 95 Jahren nach. Boris Becker saß für einige Monate seine Strafe aus seinem Steuerbetrug in England ab, wurde dann vor Weihnachten nach Deutschland abgeschoben. Ständigen Ärger gibt es wegen der sog. „Klimakleber“, die mit ihren Aktionen Straftaten begehen und damit sicher nicht zum größeren Verständnis für ihre Anliegen beitragen. Jetzt scheinen erstmals die Gerichte durchzugreifen und spürbare Strafen auszusprechen.

Im Landkreis Eichstätt wurde die Gebietsreform, die am 1. Mai 1972 in Kraft trat, entsprechend gewürdigt. Der Landkreis in seiner jetzigen Form ist eine Erfolgsgeschichte und ohne Konrad Regler, der für die Reform kämpfte und der erste Landrat des neuen Kreises wurde, wäre die Gebietsreform sicher mit einem anderen Ergebnis abgeschlossen worden.

Einen richtungsweisenden Beschluss fasste der Kreistag in diesem Jahr: Das Krankenhaus Eichstätt, das ja derzeit mit einem hohen finanziellen Aufwand saniert wird, bleibt als Akutkrankenhaus erhalten, das Krankenhaus in Kösching bleibt ebenfalls erhalten und soll mittelfristig eine Fachklinik werden.

In Eichstätt wird viel saniert, mit Sperrungen und Umleitungen im Innenstadtbereich ist jederzeit zu rechnen. Im Nadelöhr Pfahlstraße beginnt im Februar der 2. Bauabschnitt der vermutlich das ganze Jahr für Behinderungen sorgt. Völlig ungewohnt für die Eichstätter wird sein, dass es das Fachgeschäft „Stoelzl“ nicht mehr gibt. Eine wahre Fundgrube war das Geschäft, der Kauf von einzelnen Schrauben, Dübeln usw. war kein Problem. Schade, wieder ein liebgewordenes Stück Eichstätt, das es nicht mehr gibt.

Mit viel Vorschusslorbeeren startete die Nationalmannschaft mit ihrem Bundestrainer Hansi Flick in die Spiele der Weltmeisterschaft. Der selbsternannte Titelkandidat schied schon wieder in der Vorrunde aus und zog viel Spott auf sich. Kein Wunder: Wenn sich die Hauptthemen vor dem ersten Spiel um eine Armbinde drehen, wenn die Spieler mit fragwürdigen Aktionen gegenüber den Gastgebern provozieren, bleibt der Sport auf der Strecke. Aber jetzt geht es ja aufwärts: Als Sündenbock musste Oliver Bierhoff herhalten, die alte Garde steht als DFB Task Force wieder auf und wird die Nationalmannschaft zu neuen Erfolgen führen. Wie sagte schon Franz Beckenbauer: „Schau mer mal“.

In Pfünz leben wir noch in einer heilen Welt, keine Skandale noch anderes Nennenswertes wurde bekannt. Seien wir froh darüber und hoffen, dass es so bleibt. Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2022? Bereits so viel vorweg: Ab der Jahresmitte 2022 konnten die Vereine die Vereinsarbeit wieder aufnehmen und geplante Aktionen auch umsetzen. Unser Vorstandsmitglied Gabi Brandl sorgte dabei mit ihren Ideen und Aktionen für die Kinder für einige Highlights, ein besonderer Dank dafür an Gabi!

## **2 Januar 2022: Abbau der Adventsfenster**

Anfang Januar wurden die Adventsdekorationen aus den vier Fenstern im Moierhof ausgebaut und wieder verstaut.

## **3 Januar 2022: Absage der Eichstätter Schäffler**

Der geplante Auftritt der Eichstätter Schäffler in Pfünz wurde abgesagt.

## **4 25.1.2022: Sitzung der erweiterten Vorstandschaft**

- ✚ Der kalendarische Termin für die Jahreshauptversammlung 2022 wäre der 28. Januar 2022. Helmut Drieger hegt angesichts der äußerst unsicheren und prekären Situation bezüglich der Corona-Lage erhebliche Zweifel, ob ein Festhalten an diesem Termin sinnvoll gewesen wäre. Inzwischen ist die Jahreshauptversammlung entsprechend dem Beschluss des Vorstandes abgesagt, als neuer Termin für die JHV ist Ende März angedacht. Die Abschlussarbeiten für das Jahr 2021 werden aktuell umgesetzt (Jahresabschluss, Rechnungsprüfung, Jahresbericht u.ä.).
- ✚ Helmut Drieger wiederholt seine Entscheidung, dass er bei den nächsten Neuwahlen des Heimatvereins nicht mehr für ein Amt zur Verfügung steht. Er bittet alle Mitglieder des erweiterten Vorstands, sich über einen Nachfolger Gedanken zu machen. Mit dem heutigen Tag sind es genau 20 Jahre, dass er als Vorsitzender und Gerhard Ochsenkühn als Schriftführer gewählt wurde.
- ✚ Wolfgang Betz stellt die Jahresabschlusszahlen für die Jahre 2020 und 2021 vor. War im Jahr 2020 noch ein größerer Überschuss ausgewiesen, so fiel dieser im Jahr 2021 mit knapp 5 EUR sehr gering aus. Grund dafür war die Spende an die Hochwasseropfer.
- ✚ Es wird besprochen, dass der übliche Vereins-Jahreskalender mit seinen traditionellen Veranstaltungen unverändert bleibt. Es wird immer pro Einzelfall entschieden, ob sich die Veranstaltungen mit den Corona-Auflagen in Einklang bringen lassen.
- ✚ Der historische Wegweiser neben dem Grundstück der Familie Braun ist immer noch nicht saniert bzw. erneuert. Dieses Thema soll in der nächsten Sitzung noch einmal besprochen werden.
- ✚ Die Aufräumarbeiten innerhalb des Moierhofs werden von Helmut Drieger, Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn vorgenommen. Auch das vergilbte Banner gegen die Stromtrasse am Ortseingang wird entfernt.
- ✚ Wolfgang Betz erinnert daran, dass nach der Vereinssatzung die Möglichkeit besteht,

Personen zu Ehrenmitgliedern ernennen zu können, die sich um den Vereinszweck besondere Verdienste erworben haben. Das Thema wird in der nächsten Vorstandssitzung nochmals behandelt.

## 5 28.4.2022: Erweiterte Vorstandssitzung

Die Corona-Einschränkungen sind mittlerweile bis auf wenige Ausnahmen aufgehoben, einer Durchführung der Jahreshauptversammlung steht nichts mehr im Wege. Die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen, die Jahresberichte, die Kassenabschlüsse, die Kassenprüfungen sowie die Jahresrückblicke liegen vor. Auch die geplante Neufassung der Vereinssatzung ist beschlussreif, vom Registergericht in Ingolstadt wurde der Entwurf geprüft und ohne Erinnerungspunkte zurückgegeben. In der Sitzung wird auch daran erinnert, dass im kommenden Jahr der Heimatverein seit 30 Jahren besteht, eine größere Feier ist nicht geplant.

Als Termin für die Jahreshauptversammlung 2022 wird Freitag, der 13. Mai 2022 festgelegt.

Über die anstehenden Veranstaltungen wird ausführlich diskutiert. Grundsätzlich herrscht die Meinung vor, dass die bewährten Feste und Veranstaltungen im gewohnten Rahmen wieder durchgeführt werden. Allerdings gibt es um die Terminfragen konträre Meinungen, ohne Corona-Auflagen werden die Feste in naher Zukunft sehr zahlreich sein.

Es wurden folgende Termine vorläufig festgelegt:

- Am 25. Mai 2022 organisiert Gabi einen Spielenachmittag
- Anstelle des Weinfestes findet am 30. Juli 2022 ein Sommerfest statt
- Der Seniorenausflug ist für den 12. August 2022 geplant
- Am 1. Oktober 2022 steht das Weinfest im Kalender
- Am 28.10.2022 Filmabend im Schützenhaus mit Michael Schneidt „Faszination Island“
- Der Seniorennachmittag im Schützenhaus ist am 13.11.2022

Bei der Pfünzener Brücke soll die Bootsanlegestelle auf der Pfünzener Seite neu gestaltet werden. Frau Spiegel von der VG Eichstätt hat beim Heimatverein angefragt, ob vom Verein künftig die Pflege der Anlagestelle übernommen werden könnte. Es würden „Kümmerer/Platzwart“ gesucht, die ohne großen Aufwand gegen eine Aufwandsentschädigung kleine Pflegearbeiten übernehmen würden. Der Vorstand hat die Anfrage positiv entschieden.

Der Wegweiser nach Pietenfeld beim Anwesen Braun fristet ein kümmerliches Dasein. Der Vorstand beschließt, dass Angebote über eine Sanierung des Wegweisers eingeholt werden.

Helmut Drieger stellt den Antrag, dass sich der Heimatverein bei der Fam.ichert bedankt, dass der Parkplatz neben seinem Wohnhaus kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Die Gitterbox im Moierhof müsste wieder einmal komplett neu eingeräumt werden. Diese Arbeiten werden von Helmut Drieger, Wolfgang Betz und Gerhard Ochsenkühn übernommen.

Das Johannisfeuer der Jugend soll am 25. Juni 2022 stattfinden, dazu wird beim Heimatverein angefragt, ob der Verein wieder als offizieller Ausrichter auftreten könnte. Nachdem es in den vergangenen Jahren absolut keine Probleme gegeben hat, wird die Anfrage positiv entschieden.

## 6 13.5.2022: Jahreshauptversammlung

Die 29. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. fand am 13.05.2022 im Schützenhaus Pfünz statt.

### TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Helmut Drieger begrüßt die Anwesenden und stellt unter Hinweis auf § 14 der Vereinssatzung fest, dass die Mitgliederversammlung einmal jährlich im 1. Quartal (die Ausnahmeregelung wegen der Corona-Epidemie gewährt eine spätere Terminfestsetzung)

einzubrufen ist, die persönliche Einladung rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Versammlungstermin) erfolgt und dass die Mitgliederversammlung gemäß § 16 Abs. 1 der Vereinssatzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. In der Einladung war die Tagesordnung in vollem Umfang angekündigt, Anträge seitens der Versammlung auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Versammlungsleiter ist Helmut Drieger, Protokollführer ist Gerhard Ochsenkühn.

Feststellung: Gemäß § 16 Abs. 1 der Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, es sind 24 Mitglieder erschienen und haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2020/21
3. Berichte des Kassiers zu den Jahren 2020/21
4. Berichte der Kassenprüfer zu den Jahren 2020/21
5. Geplante Vereinsaktivitäten 2022
6. Neufassung der Satzung
7. Wünsche und Anträge

#### TOP 2 Berichte des Vorstandes zu den Vereinsjahren 2020 und 2021

Für die Jahre 2020 und 2021 sind auf Grundlage der Jahresberichte des Schriftführers umfassende Berichte über die Aktivitäten der letzten Vereinsjahre (siehe entsprechende Jahresberichte, u.a. im Internet) erstellt, die Helmut Drieger den Mitgliedern vorstellt. Die Zahl der Mitglieder stieg auf 172 (Stand: 31.12.2021).

#### TOP 3 Berichte des Kassenverwalters

Der Kassenverwalter Wolfgang Betz erstattet ausführliche Kassenberichte. Die Rechenschaftszahlen für das Jahr 2020 lauten:

Kassenstand zum 31.12.2019	17.377,00 EUR
Einnahmen 2020	2.378,10 EUR
Ausgaben 2020	1.732,46 EUR
Stand zum 31.12.2020	18.022,64 EUR

Durch den Ausfall verschiedener Veranstaltungen und die dadurch verringerten Ausgaben konnte im Jahr 2020 ein Überschuss von 645,64 EUR erwirtschaftet werden.

Die Rechenschaftszahlen für das Jahr 2021 lauten:

Kassenstand zum 31.12.2020	18.022,64 EUR
Einnahmen 2021	2.378,10 EUR
Ausgaben 2021	2.373,15 EUR
Stand zum 31.12.2021	18.027,59 EUR

Einen großen Anteil an den relativ hohen Ausgaben ist den Spenden zuzuordnen, die anlässlich der Flutkatastrophe an der Ahr gespendet wurden. Die Verringerung des Kassenbestandes in Höhe von 4,95 EUR ist wirtschaftlich unbedenklich, die Kasse des Heimatvereins ist nach wie vor gut gefüllt.

#### TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Hans Schmidt führten die Prüfungen der Kassenunterlagen durch. Sie bescheinigen dem Kassenverwalter eine tadellose Kassenführung, Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt. Die empfohlenen Entlastungen des Vorstandes für die Jahre 2020 und 2021 werden von der Versammlung einstimmig erteilt.

### TOP 5 Geplante Vereinsaktivitäten 2022

Nach der Aufhebung der meisten Corona-Einschränkungen plant der Heimatverein für das laufende Jahr wieder, den traditionellen und wiederkehrenden Terminen auch einige neue Termine und Vorschläge anzubieten. Dies wäre im Einzelnen

- 25.05.2022 Kinderaktion am Dorfplatz
- 30.07.2022 Sommerfest im Moierhof
- 12.08.2022 Seniorenausflug „Fahrt ins Blaue“
- 01.10.2022 Weinfest im Moierhof oben (in Planung)
- 28.10.2022 Filmabend mit Michael Schneidt (in Planung) „Faszination Island“
- 13.11.2022 Seniorennachmittag im Schützenhaus

Dies ist der grobe Jahresplan 2022 wobei die einzelnen Aktivitäten noch gesondert ausgearbeitet werden müssen. Zu jedem Termin werden die Mitglieder rechtzeitig schriftlich eingeladen.

### TOP 6 Neufassung der Satzung

Die Satzung des Heimatvereins stammt aus der Gründungszeit des Vereins und ist damit rund 30 Jahre alt. Inzwischen haben sich viele Punkte geändert, darüber hinaus ist eine Menge von redaktionellen Änderungen und die Anpassung an die moderne Sprache erforderlich. Aufgrund der Vielzahl der Änderungen war die notarielle Empfehlung eine Neufassung zu beschließen.

Die Fassung in der jetzt zu beschließenden Version wurde vom Vereinsregister beim Amtsgericht Ingolstadt bereits geprüft und ohne Beanstandungen bestätigt, zudem wurde diese Fassung jedem Vereinsmitglied mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung übergeben. Zusätzlich ist diese Fassung seit zwei Wochen vor dem Termin der Jahreshauptversammlung auf der Homepage des Heimatvereins veröffentlicht.

Die Zustimmung zur Neufassung der Satzung durch die Ehrenmitglieder entfällt, da der Verein bisher keine Ehrenmitglieder ernannt hat.

Die anwesenden Mitglieder des Heimatvereins Vetoniana beschließen die vorliegende Neufassung der Vereinssatzung, der Beschluss wurde mit 24 : 0 Stimmen gefasst.

Folgender zusätzlicher Beschluss wurde gefasst:

Der Vorstand (§12) wird ermächtigt, Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, die das Amtsgericht für die Eintragung der Satzungsänderung in das Vereinsregister verlangt.

Der Vorstand (§12) wird ermächtigt, Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, die das Finanzamt zur Erlangung der Gemeinnützigkeit verlangt.

Die anwesenden Mitglieder des Heimatvereins Vetoniana beschließen diesen zusätzlichen Beschluss der Ermächtigung des Vorstandes, der Beschluss wurde mit 24 : 0 Stimmen gefasst.

Die Satzung wird zum Bestandteil dieser Niederschrift erhoben.

### TOP 7 Wünsche und Anträge

- Es wird der Antrag gestellt, dass der Wegweiser nach Pietenfeld auf Höhe des Anwesens Braun saniert bzw. erneuert werden soll.
- Es wird angeregt, dass die Buche bei der Feuerwehr in eine vernünftige Form gebracht werden soll.
- Zum Abschluss verkündet Helmut Drieger das Ergebnis verschiedener Recherchen beim Staatsarchiv Nürnberg, wo eine Urkunde aus dem Jahr 889 ausfindig gemacht wurde, in der Pfünz unter dem Namen Phuncina erstmals erwähnt ist. Die erste Übersetzung stammt aus dem 18. Jahrhundert, aktuell hat Herr Borkowski die Übersetzung ins Deut-

sche übernommen. Diese erwies sich als nicht so einfach, allerdings entschädigt das vorliegende Ergebnis den Aufwand. Nach dieser Urkunde wird Pfünz in diesem Jahr 1133 Jahre alt.

## 7 25.5.2022: Kinderaktion am Dorfplatz

Auf Initiative von Gabi Brandl fand ein Spielplatzfest statt. Der Aufwand war größer als ursprünglich vermutet, allerdings ist durch die große Unterstützung von weiteren Vorstandsmitgliedern alles hervorragend gelaufen. Erstaunlich war der große Zuspruch, es waren nahezu alle Schul- und Kindergartenkinder dabei. Insgesamt eine Veranstaltung, die wiederholt werden sollte.

## 8 2.6.2022: Erweiterte Vorstandssitzung

✚ Sommerfest am 30.7.2022: Die Essensversorgung erfolgt über Pfefferle, ebenso die Getränkeversorgung. Angeboten wird Bier (2,50€), Limo weiß (2,00€) und Wasser (1,50€). Es soll nach Möglichkeit Fassbier geben (4 x 15ltr.) plus 4 Kästen. Insbesondere muss die Kühlung gewährleistet sein, ggf. zusätzlicher Kühlschrank? Um die Einladungen und Getränkekarten kümmert sich Gerhard Ochsenkühn, die Genehmigung bei der Gemeinde holt Helmut Drieger ein.

✚ Seniorenausflug am 12.8.2022: Helmut Drieger berichtet zuerst über die bisher organisierten und durchgeführten Ausflüge, 17 an der Zahl. Der letzte war 2019. Peter hat angeregt, diese Liste mit der nächsten Einladung zu verteilen. Masken im Bus sind nicht mehr Pflicht, können aber natürlich freiwillig getragen werden, in der Einladung sollte entsprechend darauf hingewiesen werden. Der Bus (50er) ist für den 12.8.2022 bei der Fa. Habermayr in Neuburg vorreserviert.

Als mögliches Ziel hat Wolfgang Betz den aus dem Fernsehen bekannten „Bärbels Garten“ in Dixenhausen bei Thalmässing vorgeschlagen. Der Eintritt kostet 5€, der Garten kann nur mit einer zweistündigen (!) Führung besichtigt werden, allerdings nur im Mai und Juni. Wolfgang klärt, ob eine Führung im August möglich wäre.

Helmut Drieger hat vorgeschlagen, die Bayerische Landesausstellung mit dem Titel „Typisch Franken“ in der Orangerie in Ansbach zu besuchen. Der Eintritt kostet 10 EUR, eine Führung plus 4 EUR. Die Ausstellung kann aber auch ohne Führung besucht werden. Nachdem diese Ausstellung nur bis 6. November gezeigt wird und auch unseren Vereinszweck unterstützt, wurde sich auf dieses Ziel geeinigt.

Finanzierung: Eine etwas längere Diskussion erforderte die Klärung der Kosten. Bisher war es so, dass der Verein die Buskosten übernommen hat. Durch freiwillige Spenden der Teilnehmer konnten diese etwas abgemildert werden. Wenn wir die Kosten voll über den Fahrpreis umlegen wollen, benötigen wir eine Mindestteilnehmerzahl. Geschätzt wird, dass diese aufgrund der Corona-Nachwirkungen wesentlich geringer als in den vergangenen Jahren sein wird. Es ist außerdem davon auszugehen, dass die Buskosten erheblich höher werden. 2019 haben wir 535 EUR für den Bus bezahlt. In der nächsten Sitzung muss die Finanzierung abschließend abgestimmt werden.

Rückkehr: Es wurde festgelegt, dass wir direkt wieder nach Pfünz zurückfahren und im Moierhof wieder eine Hirtenpfanne anbieten, die beim Ausflug 2018 sehr gut angekommen ist.

✚ Verschiedenes:

Bücherschrank: Mathilde Maile hat nochmal das Thema Bücherschrank angesprochen. Nach eingehender Diskussion wird das Vorhaben verworfen.

Kirchbergkreuz: Martin Beck fragt nach der langfristigen Erhaltung des Kirchbergkreuzes. Die aktuelle Abmachung ist, dass sich die Pfünzer Vereine um eine Reparatur bzw. einen Ersatz kümmern.

Historischer Wegweiser: Im Vorfeld wurde zweimal mit dem Historischen Verein Eichstätt versucht die Zuständigkeit und auch die ordnungsgemäße Restaurierung zu klären. In beiden Fällen bestand da kein Interesse. Mathilde Maile will sich um einen Maler bemühen, der diese Aufgabe übernehmen könnte.

Maßnahmen an der Pfünzer Brücke: Die Gemeinde hat den Auftrag an ein Planungsbüro erteilt, das ganze Umfeld der historischen Brücke aufzuwerten. Wolfgang Betz hat die Befürchtung geäußert, dass plötzlich ein fertiges Konzept präsentiert wird, das u.U. noch Verbesserungen bräuchte. Es wird angeregt, einen Ortstermin zusammen mit dem Planer und dem Bürgermeister zu vereinbaren. Helmut Drieger regt aber an, dass man den Entwurf erstmal anschaut, was alles vorgesehen ist. Er wird sich beim Bürgermeister darum kümmern.

*Auskunft des Bürgermeisters: Die Gemeinde hat inzwischen einen AK-Tourismus, dieser hat das Konzept des Planers begutachtet, das am 14.6.2022 in der Gemeinderatssitzung genehmigt und damit auch die Finanzierung freigegeben werden soll. Nach der Freigabe durch den Gemeinderat können wir den Entwurf bekommen und ggf. noch Änderungen einbringen. Vor der Freigabe durch den GR ist dies leider nicht möglich.*

## 9 9.6.2022: Vorstandssitzung

- ✚ Grundsatzentscheidung zum Seniorenausflug 2022: Wie schon in der letzten Sitzung der erweiterten Vorstandschaft diskutiert wurde, stellt sich die Grundsatzfrage nach der Durchführung des diesjährigen Seniorenausflugs. Das Neuburger Busunternehmen hat zwischenzeitlich sein Angebot abgegeben: Die reinen Buskosten belaufen sich auf 600 EUR. Würde man die Buskosten incl. Eintritt, Kosten für die Führung und die abschließende Brotzeit mit einrechnen, so lägen die Kosten bei einer geschätzten Teilnehmerzahl von 35 Personen bei über 30 EUR pro Person. Wenn berücksichtigt wird, dass maximal ein Drittel der mitfahrenden Senioren Vereinsangehörige sind, würden die Kosten selbst unter Einrechnung von Spenden für den Verein nicht mehr zu verantworten sein. Die Vorstandschaft hat die verschiedensten Möglichkeiten ausgelotet und letztendlich beschlossen, dass in diesem Jahr kein Seniorenausflug stattfinden wird. Stattdessen werden die Pfünzer Senioren zum 12. August 2022 zu einem Kaffeepausch in den Moierhof eingeladen. Dort stehen alle räumlichen Möglichkeiten für alle möglichen Wettersituationen zur Verfügung, bei schönem Wetter kann im Hof hergerichtet werden, sollte das Wetter das nicht zulassen, steht das EG sowie das OG zur Verfügung. Die Kuchen werden von den Vorstandsmitgliedern beigesteuert, der Kaffee geht zu Lasten des Heimatvereins. Beginn ist für 15.00 Uhr geplant, ab 17.30 Uhr wird wieder eine Hirtenpfanne angeboten, die beim Ausflug 2018 sehr gut angekommen ist. Der Vorstand sieht auch den Vorteil, dass die Besucher den Heimweg antreten können wann sie wollen, sie sind auf keine festgelegten Aufbruch- und Ankunftszeiten festgelegt. Die Grundsatzfrage gilt nur für das Jahr 2022. In der nächsten JHV wird ja bekanntlich neu gewählt, ob und wie der Seniorenausflug dann wieder stattfindet, ist eine Entscheidung des dann gewählten Gremiums.

## 10 6.7.2022: Erweiterte Vorstandssitzung

- ✚ Vorbereitung Sommerfest am 30. Juli 2022: Die Vorbereitungen zum Sommerfest sind soweit abgeschlossen: Essen und Getränke und Kühlanhänger durch die Fa. Pfefferle. Den Wein besorgt Helmut Drieger, dieser kümmert sich auch um die Genehmigung durch die Gemeinde. Musik (die ander'n) ist ab 18.00 Uhr bestellt, Holz für die Feuerschale ist organisiert, um die Deko und Spiele für die Kinder kümmern sich Gabi und Mathilde (Beiprogramm ähnlich Oktoberfest 2019). Einladungen werden rechtzeitig verteilt, auch eine Info durch die Presse wird geschaltet. Der Aufbau beginnt ab 10.00 Uhr, zahlreiche Helfer wären von Vorteil.
- ✚ Seniorennachmittag am 12. August 2022: Durch die Vorinformation sind die Senioren über die veränderte „Fahrt ins Blaue“ informiert. Am Seniorennachmittag werden Kaffee und Kuchen angeboten, ab 17.30 Uhr kann aus der Hirtenpfanne verköstigt werden. Der obligatorische Sektempfang wird stattfinden, die benötigten Kaffeewerkzeuge sind ausreichend vorhanden, ebenfalls die Sektklappen. Die Zutaten für die Hirtenpfanne werden portioniert von der Fa. Pfefferle vorbereitet. Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr, zum Aufbau ist das Treffen für 13.30 Uhr eingeplant.
- ✚ Spielgerät der Gemeinde: Von der Gemeinde wurde angefragt, ob der Heimatverein den Aufbau eines neuen Kinder-Spielgeräts bewerkstelligen könnte, nähere Infos liegen noch nicht vor. Grundsätzlich stimmt der Heimatverein der Anfrage zu.

- ✚ Wegweiser: Helmut Drieger erklärt, dass die Anfrage an Frau Lund zwecks Aufnahme der geplanten Sanierungsmaßnahme des Wegweisers beim Anwesen Braun in ein Förderprogramm heute per mail beantwortet wurde. Wie üblich, löst eine solche Aufnahme einen Wust an Bürokratismus aus, zudem ist eine tatsächliche Förderung nicht sicher. Die erweiterte Vorstandschaft sieht daher von einer Weiterverfolgung wegen des Förderprogramms ab. Der angedachte Ortstermin kann durch die Eigenfinanzierung entfallen.  
Unabhängig von dieser Förderungsmöglichkeit wird der Heimatverein bei Bürgermeister Schermer anfragen, ob sich die Gemeinde mit einem Zuschuss an den Gesamtkosten beteiligt. Zusätzlich wird der Heimatverein bei der Volksbank-Raiffeisenbank Eichstätt wegen einer Zuwendung anfragen.
- ✚ Info zum Wassererlebnisplatz: Wegen der geplanten Neugestaltung des Wassererlebnisplatzes bei der alten Brücke fand am 30.06.2022 ein Gespräch bei der Gemeinde statt. Hier kann als Ergebnis mitgeteilt werden, dass die Planvorlage nicht den Vorstellungen entsprach, vielmehr wird ein neuer Plan erstellt, der von der Gemeinde in Auftrag gegeben wurde.
- ✚ Teilnahme am Pfarrfest 24.7.2022: Der Heimatverein hat eine offizielle Einladung zur Teilnahme am Pfarrfest erhalten, das Fest findet am 24. Juli 2022 statt. Der Heimatverein wird keine Abordnung entsenden, die Teilnahme steht jedem Vorstandsmitglied frei.
- ✚ Senioren-Einladungen / Auskunft Gemeinde: Der Heimatverein wird künftig unter Hinweis auf § 46 Bundesmeldegesetz (BMG) keine Auskünfte über personenbezogene Daten von der Gemeinde mehr erhalten. Damit sind persönliche Einladungen z.B. zum Seniorennachmittag nicht mehr möglich. Es bleibt nichts anderes übrig, als allgemein verfasste Einladungen an alle Pfünzer zu verteilen.
- ✚ Helmut Drieger teilt mit, dass die notariellen Beglaubigungen für den Eintrag der neuen Vereinssatzung erfolgt sind.

## **11 18.7.2022: Wegweiser abgebaut**

Es kommt Bewegung in das Thema Wegweiser-Sanierung: Durch tatkräftige Arbeit wurde durch Vorstandsmitglieder der Wegweiser abgebaut und im Anschluss von Alois Biedermann geschweißt, anschließend erfolgte der Transport nach Beilngries zum Sandstrahlen.

## **12 27.7.2022: Bastelaktion für Dekorationen zum Sommerfest**

Von Gabi Brandl organisiert fand eine Bastelaktion von Kindern zum Bau von Dekorationen für das Sommerfest statt. Die Zahl der teilnehmenden Kinder übertraf die Erwartungen, es wurden schöne und zahlreiche Bastelarbeiten durchgeführt.

## **13 30.7.2022: Sommerfest**

Mit der Besucherzahl kann man grundsätzlich zufrieden sein, es herrschte ein ständiges Kommen und Gehen. Die Stimmung war gut, eine gelungene Veranstaltung. Finanziell gesehen, war ein Minus von 209 EUR zu verbuchen. Hauptursache dafür waren die Ausgaben für die musikalische Umrahmung, hierfür wurden 360 EUR fällig.

Künftige Preisgestaltung: Grundsätzlich gesehen waren die Verkaufspreise zu niedrig. Hier muss bei den nächsten Festen nachgebessert werden. Essen / Getränke Pfefferle: Hier gab es keinerlei Beanstandungen oder Reklamationen! Musik: Wie schon festgestellt, sind die Kosten für die musikalische Umrahmung nicht unerheblich. Die 360 EUR für drei Stunden können, realistisch gesehen, nicht über die Getränke erwirtschaftet werden. Es stellt sich die Grundfrage, ob die musikalische Umrahmung überhaupt bzw. in diesem Umfang beibehalten werden kann. Beiprogramm/Kinderprogramm: Lockte viele Kinder und deren Eltern zum Sommerfest, sollte unbedingt beibehalten werden.

## **14 12.8.2022: Sommerfest der Senioren**

Es kamen überraschend viele Senioren der Einladung nach, das Echo war durchwegs positiv. Erfreulich war auch, dass einige Senioren sich per Auto bringen und abholen ließen, die-

se Personengruppe wäre bei einer „Fahrt ins Blaue“ mit Sicherheit nicht dabei gewesen. Diese Lösung des Seniorentreffs kann als Grundlage für weitere Aktionen dienen.

Abrechnung Einnahmen / Ausgaben: Hier konnte aufgrund der großzügigen Spenden ein Plus von 89 EUR verzeichnet werden, noch nicht berücksichtigt ist der Zuschuss durch die Gemeinde.

## **15 28.9.2022: Vorstandssitzung**

- ✚ Filmabend im Schützenhaus am 28.10.2022: Der Schützenverein will keine Selbstbedienung, dieser Punkt müsste nochmals abgeklärt werden. Es wäre denkbar, dass die Getränkekästen, Gläser und der Sammelkorb im Saal aufgestellt werden und damit kein Wirt erforderliche wäre.  
Der Beginn ist um 19.00 Uhr, die Technik bräuchte 90 Min. Vorbereitungszeit. Diesen Punkt klärt Helmut Drieger nochmals ab, die 90 Minuten erscheinen doch etwas zu lang.  
Der Einladungstext mit den entsprechenden inhaltlichen Hinweisen muss mit Mathilde Maile abgesprochen werden, die Verteilung der Einladungen ist am 17./18. Oktober vorgesehen.
- ✚ Weiteres Jahresprogramm: Das im Jahresplan vorgesehene Weinfest für den 15.10.2022 findet nicht statt, dafür wurde das Sommerfest abgehalten.
- ✚ Anstelle des Seniorennachmittags, der für den 13.11.2022 eingeplant war, hat der Heimatverein den Seniorentreff im August umgesetzt. Es wird einstimmig beschlossen, dass es bei dieser einen Seniorenveranstaltung im Jahr bleiben soll.
- ✚ Helmut Drieger wird im Dezember zu einer erweiterten Vorstandssitzung einladen, deren Hauptthema die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen sein wird, die Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich am 27. Januar 2023 stattfinden.
- ✚ Für die Neugestaltung des Grundstücks mit dem Wegweiser nach Pietenfeld wird Josef Beck gebeten, eine entsprechende Skizze anzufertigen. Wenn möglich, soll dort eine Ruhebänk sowie eine Erklärtafel für den Wegweiser eingeplant werden. Evtl. kann auch ein Ortstermin mit Bürgermeister Schermer organisiert werden.
- ✚ Adventfenster im Moierhof: Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung behandelt, die Adventfenster kamen im letzten Jahr gut an, für den kommenden Advent werden wieder 4 Verantwortliche gesucht.

## **16 2.11.2022: Kinderaktion im Schlosspark**

Wieder von Gabi Brandl wurde eine Kinderaktion im Schlosspark organisiert und umgesetzt, der Erfolg gab ihr recht. Die Aktion war relativ gut besucht, der Schlosspark bietet sich für solche Veranstaltungen direkt an. Auch dieses Event würde es verdienen, im kommenden Jahr wieder in den Kalender aufgenommen zu werden.

## **17 2.11.2022: Wegweiser von Beilngries zum Maler nach Wintershof transportiert**

Nach den abgeschlossenen Sandstrahlarbeiten wurde der teilsanierte Wegweiser von Beilngries nach Wintershof transportiert und dem dortigen Malerbetrieb Thomas Schermer übergeben.

## **18 25.11.2022: Alle Adventsfenster mit den Rahmen für die Beleuchtung vorbereitet**

Die vier Adventsfenster wurden durch den Einbau der Holzrahmen mit der Rahmenbeleuchtung soweit vorbereitet, dass die Adventsfenster gestaltet werden können.

## **19 Ab 26.11.2022: Gestaltung der Adventsfenster**

Folgende Freiwillige übernahmen die Dekoration und Ausschmückung der vier Adventsfenster:

- 26.11.2022: Das erste Adventsfenster wurden von den Familien Brandl und Zierm gestaltet
- 3.12.2022: Das zweite Adventsfenster hat Mathilde Maile und Rupert Murböck eingerichtet, die historische Nikolausfigur aus der Kirche ist eine Leihgabe der Kirchenstiftung
- 9.12.2022: Die Gestaltung des dritten Adventsfensters übernahm der Pfünzer Kindergarten
- 17.12.2022: Das vierte Adventsfenster hat Rupert Murböck eingerichtet, es zeigt eine peruanische Krippe in Form eines Schiffes

## **20 1.12.2022: Wegweiser vom Maler in Wintershof nach Pfünz transportiert**

Der fertige Wegweiser wurde vom Malerbetrieb Schermer in Wintershof abgeholt und zu seinem Pfünzer Bestimmungsort transportiert.

## **21 3.12.2022: Wegweiser einbetoniert**

Fünf Helfer aus der Mitte des Heimatvereins waren notwendig, um den sanierten Wegweiser an seinem ursprünglichen Standort auszurichten und einzubetonieren. Zum Abschlussfoto war auch Bürgermeister Roland Schermer anwesend (siehe Bericht im EK vom 24.12.2022).

## **22 20.12.2022: Abstimmung über den Auftritt der Schäßfler**

Die Eichstätter Schäßfler haben ihren Auftritt in Pfünz zugesagt, dieser wird am 15.01.2023 im Moierhof stattfinden. Im Abstimmungsgespräch mit dem Schützenverein, der Feuerwehr Pfünz, der KAB Pfünz und dem Heimatverein wurden die anfallenden Aufgaben verteilt. Die Familie Biedermann rundete die Abstimmung mit der Info ab, dass die Preither Garde vor dem Schäßfler-Auftritt in Pfünz ihr diesjähriges Programm zeigen wird. Dieser Auftritt wird von der Fam. Biedermann gestiftet, ein herzliches „Danke“ dafür.

## **23 03.01.2023: Vorstandssitzung**

✚ Hauptthema war die Vorbesprechung zur Sitzung der erweiterten Vorstandschaft, diese Sitzung ist für den 11. 01.2023 anberaumt. Nach wie vor schwebt das Thema Neuwahlen des Vorstands über dem Gremium. Bisher steht fest, dass der 1. Vorsitzende Helmut Drieger sowie Robert Göbl als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Jürgen Wutzer (Beisitzer) ist noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Positiv kann berichtet werden, dass sowohl für den Posten des 1. Vorstandes sowie für einen Beisitzer Kandidaten ihre Bereitschaft zur Wahl signalisiert haben. Dieses Ergebnis wird auch dem erweiterten Vorstand in der kommenden Sitzung so weitergegeben, für den Verein bedeutet das, dass man mit einem Wahlvorschlag in die Jahreshauptversammlung gehen kann.

Bedienungen: Der Schützenverein will keine Selbstbedienung, dieser Punkt müsste nochmals abgeklärt werden. Eine Lösung wäre, dass die Bedienung wie beim Filmabend abläuft, also ein Wirt und eine Bedienung.

✚ Am 15.01.2023 treten im Pfünzer Moierhof zuerst die Preither Garde mit ihrem Programm auf, im Anschluss wurden die Eichstätter Schäßfler mit ihrem Schäßflertanz gebucht. Die Aufgaben wurden in einer Vorbesprechung verteilt, die sehr harmonisch verlief. Der Heimatverein ist zuständig für die Einladungen per Handzettel und die Vorinfo im Eichstätter Kurier.

✚ Die Termine für Aktionen des Heimatvereins im Jahr 2023 soll die neugewählte Vorstandschaft treffen, es ist davon auszugehen, dass die bisherigen Fixtermine bleiben.

## **24 11.1.2023: Erweiterte Vorstandssitzung**

✚ Auftritt der Preither Garde und der Eichstätter Schäßfler: Am 15.01.2023 treten im Pfünzer Moierhof zuerst die Preither Garde mit ihrem Programm auf, im Anschluss wurden die Eichstätter Schäßfler mit ihrem Schäßflertanz gebucht. Die Aufgaben wurden in einer Vorbesprechung verteilt, die sehr harmonisch verlief. Der Heimatverein ist zuständig für die Einladungen per Handzettel und die Vorinfo im Eichstätter Kurier, beide Aufgaben sind

bereits ausgeführt. Zum Aufbau am Samstag (15.00 Uhr) und zur unmittelbaren Vorbereitung am Sonntag (12.00 Uhr) werden jeweils 2 Freiwillige des Heimatvereins erwartet. Nochmals wird positiv herausgestellt, dass die Zusammenarbeit der vier Vereine hervorragend geklappt hat. Zur finanziellen Abwicklung wird das Einnahmeergebnis abgewartet.

- ✚ Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2023: Die Vorbereitungen zur Jahreshauptversammlung waren das Hauptthema der Sitzung. Wichtigster Punkt dabei waren die anstehenden Neuwahlen des gesamten Vorstands einschließlich der Kassenprüfer. Wie bereits mehrfach angekündigt, wird Helmut Drieger nach 21 Jahren an der Spitze des Vereins nicht mehr zur Verfügung stehen, als Beisitzer hat Robert Göbel ebenfalls seinen Verzicht auf eine Kandidatur festgelegt. Bei Jürgen Wutzer (Beisitzer) ist noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Das bedeutet, dass im extremsten Fall 3 Posten neu zu besetzen wären. Positiv kann berichtet werden, dass sowohl für den Posten des 1. Vorstandes sowie für einen Beisitzer Kandidaten ihre Bereitschaft zur Wahl signalisiert haben. Für den Verein bedeutet das, dass man mit einem Wahlvorschlag in die Jahreshauptversammlung gehen kann. Der Wahlvorschlag des Vorstands wird pro Einzelperson angezeigt, die Beisitzer können per Block vorgeschlagen werden. Beide Kassenprüfer kandidieren wieder. Die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen, die Jahresberichte, die Kassenabschlüsse, die Kassenprüfungen sowie die Jahresrückblicke liegen vor. Die Präsentation des Jahresablaufs 2022 bereitet Helmut Drieger vor. Ab dem Punkt „Neuwahlen“ übernimmt der Wahlvorstand die Regie, im Anschluss die Neugewählten.

Bedienungen: Der Schützenverein will keine Selbstbedienung, der Heimatverein übernimmt die Bewirtung in Eigenregie. Pro teilnehmendes Vereinsmitglied übernimmt der Heimatverein wieder einen Betrag von 5,00 EUR der Bewirtungskosten.

- ✚ Helmut Drieger teilt mit, dass die langjährigen Mitglieder der Vorstandschaft im Rahmen des gemeindlichen Empfangs Mitte des Jahres geehrt werden.
- ✚ Zur Terminvorschau ist die allgemeine Meinung, dass das Standardprogramm ohne festen Termin angezeigt wird. Für den 17. Mai 2023 wird wieder das Spielplatzfest terminiert, Organisator ist der Heimatverein. Vorschlag: Einladungen sollen an alle Dorfbewohner verteilt werden. Die Frage ob Sommerfest, Weinfest oder Oktoberfest durchgeführt werden, wird die neue Vorstandschaft entscheiden.
- ✚ Ein Filmabend ist für November angedacht, der Themenbereich muss noch festgelegt werden. Ein Lichtbildervortrag über 30 Jahre Heimatverein ist in Vorbereitung. Alternativ stünde auch ein Auftritt der Gopperer 4 an, ein Angebot dieser Gruppe liegt vor. Dazu müsste aber das aktuelle Programm vorher einmal angeschaut werden, da die Gopperer schon in Pfünz aufgetreten sind.

## 25 Mitglieder

Die Vorstandschaft konnte zu 21 „runden“ Geburtstagen gratulieren. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen mit Alter hier nicht mehr genannt. Die Welt, sprich die Gesetzgebung, wird immer verrückter. Früher war es eine Ehre mit einem runden Geburtstag an entsprechender Stelle gewürdigt zu werden.

Der Verein hatte im Jahr 2022 keinen Mitgliederzuwachs aber drei Mitglieder sind leider verstorben:

### Verstorben:

Schmidt, Johann	+ 05.03.2022
Held, Josef	+ 13.09.2022
Zecherle, Karl	+ 28.11.2022

### Mitgliederstand somit:

31.12.2021:173 Mitglieder

31.12.2022:170 Mitglieder

## **26 Schluss**

Damit ist der 30. Jahresbericht des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2023. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.